

Mostviertel

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Oberösterreichischer Mariazellerweg

Auf wanderbaren Pilgerwegen von Linz nach Mariazell



Foto: weinfranz.at



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Pilgern auf traditionellen Wegen von Linz nach Mariazell

Zahlreiche Pilgerwege führen sternförmig nach Mariazell. Von Westen führen zwei Wege nach Mariazell: der Salzburger und der Oberösterreichische Mariazellerweg. Beide können aber auch als ein gemeinsamer Weg betrachtet werden, der Salzburger Weg mündet beim Willeitenberg in den von Steyr kommenden OÖ Mariazeller Weg. Gemeinsam geht es dann weiter bis Mariazell.

Ausgangspunkt des OÖ Mariazeller Weges ist die Wallfahrtskirche in Pöstlingberg bei Linz. Die Route führt auf dem Mariazeller Weg 06, anfangs begleitet vom Salzsteigweg 09, über das weltberühmte Stift St. Florian und der Wallfahrtskirche Christkindl nach Süden, und wendet sich nun nach Osten - anfangs parallel mit dem Voralpenweg 04 - und führt durch herrliche Natur- und Kulturlandschaften bis nach Mariazell. Der alpine Höhepunkt ist schließlich die Ötscherüberquerung und der lange Weg durch die Ötschergräben.

Auszeit für Sinne und Seele	3
Pilgern auf Gottes Wegen in herrlicher Natur	4
Die Route	5
Etappen des OÖ Mariazeller Weges	6
Einkehren & Übernachten.....	22
Karten/Telefonnummern/Literatur	25
Kostbarkeiten entlang des OÖ Mariazellerweges	26



Auszeit für Sinne und Seele

Das Gehen auf alten Pilgerwegen fasziniert immer mehr Menschen. Manche suchen die Nähe zum Göttlichen, vielleicht auch einen neuen Zugang zum christlichen Glauben. Andere die Schönheit der Natur, das einfache Leben, die Langsamkeit. Sie wollen sich auf Wesentliches konzentrieren, Sonne, Wind und Wetter trotzen und aus den neuen Erfahrungen Kraft und Inspiration schöpfen. Eine Pilgerwanderung ist auch eine Reise durch faszinierende Landschaften, die wundervolle Aus- und Einblicke bieten - von den sanften Hügeln des OÖ Alpenvorlandes über die urwüchsigen Naturlandschaften der Mostviertler Voralpenlandschaft bis hin zum imposanten Naturpark Ötscher-Tormäuer in der alpinen Bergwelt. Manche der Pilger gehen den Weg in den traditionellen Tagesetappen. Andere wiederum gönnen sich etwas mehr „Auszeit“ und verweilen einige Tage an ausgewählten Orten, bevor sie ihre Reise fortsetzen. Für die Rückfahrt bieten sich die Mariazellerbahn, die durchs Pielachtal nach St. Pölten fährt, und die Westbahn an, die Sie wieder nach Linz zurückbringen.

Einkehren und Übernachten

Die in der vorliegenden Broschüre genannten Unterkünfte sind in der Regel erprobte Pilgergaststätten zum Einkehren und Übernachten. Sie heißen Pilger willkommen, bieten Trockenmöglichkeiten für die Kleidung und stellen meist auf Anfrage ein extra frühes Frühstück bereit. Sie kennen sich mit der lokalen Routenführung bestens aus und sind bei der Routenplanung behilflich. Falls es notwendig wird, helfen sie auch, Gepäcktransport oder Taxitransfer zum nächsten Quartier zu organisieren.



Pilgern auf Gottes Wegen in herrlicher Natur

Wer vom Pöstlingberg zur „Magna Mater Austriae“ in Mariazell pilgern möchte, sollte sich gut vorbereiten und die Tour exakt planen. Immerhin sind über 170 Kilometer zu bewältigen und es wird teilweise sehr alpines Gelände begangen. Der höchste Punkt ist der Ötscher, dessen Gipfel zwar nicht direkt erklommen werden muss, aber auch der Riffelsattel mit einer Höhe von 1.283 Meter stellt eine konditionelle Anforderung dar. Im April und Mai müssen Sie hier noch mit Schneeresten rechnen. Das Begehen der alpinen Landschaften erfordert auch eine gewisse Vertrautheit mit der Natur und potenziellen Gefahren, speziell was das Wetter und die Orientierung betrifft. Denken Sie bei Gewitteraufkommen rechtzeitig daran, Unterstand und Schutz zu finden. Nützen Sie unbedingt die im Anhang vorgeschlagenen Karten und Führer. Denken Sie auch daran, ein Mobiltelefon mitzunehmen (mit Ladegerät für das Aufladen in den Unterkünften).



Die Pilgerreise wurde auf 8 Etappen zusammengestellt. Die Schlussetappe wurde kürzer gehalten, damit vormittags die Messe in Mariazell besucht werden kann. Sie können anhand der Längen- und Höhenprofile Ihre Routen sehr individuell zusammenstellen. Überlegen Sie vorab wieviele Kilometer Sie sich zumuten wollen und planen Sie die Etappen im Voraus. Bitte unbedingt auch die Verfügbarkeit der Quartiere vorab telefonisch klären! Sie können auch die lokalen Tourismusbüros in Anspruch nehmen (Öffnungszeiten berücksichtigen!).

Belohnt werden Sie auf Ihrer Pilgerwanderung durch eine abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft, die zu den schönsten Österreichs zählt. Idealerweise nehmen Sie sich später einmal Zeit, um die vielen Landschaften und Kulturschätze entlang der Pilgerreise besser kennen zu lernen. Sie werden sehen, es lohnt sich, diese Landschaftsjuwelen zu besuchen.

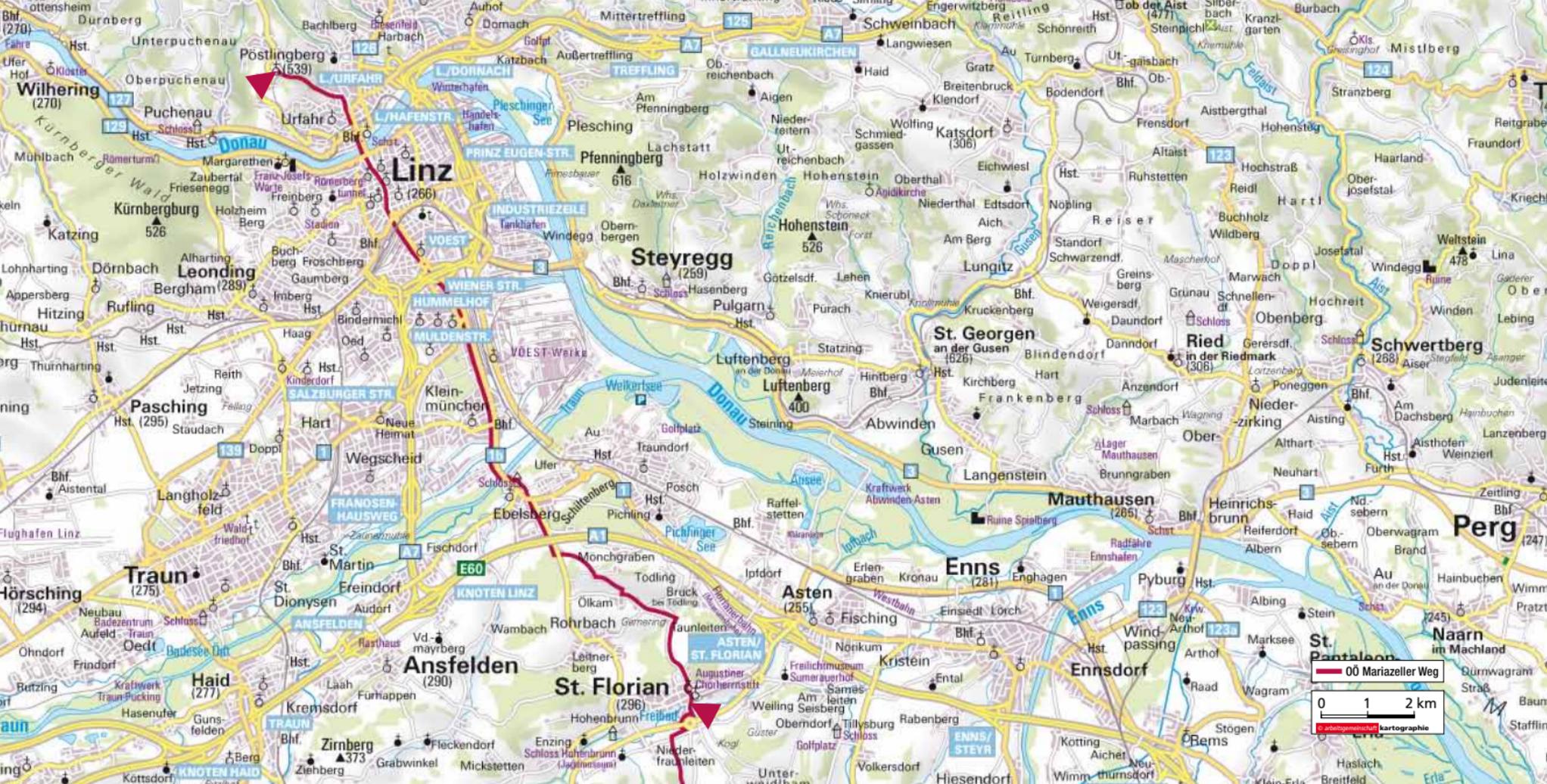
Die Route



OÖ Mariazeller Weg

0 5 10 km

© kartographie.at



Linz

Steyregg

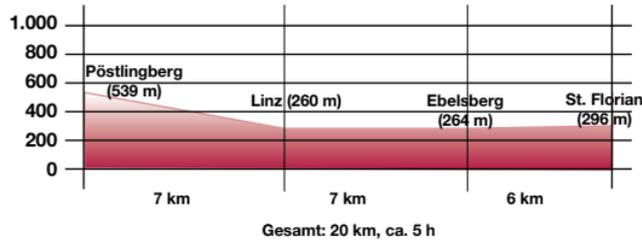
**St. Georgen
an der Gusen**

Perg

St. Florian

0 1 2 km

© Deutscher Kartographie



Pöstlingberg mit der elektrischen Bahn



1. Tagesetappe von Pöstlingberg nach St. Florian (20 km)

Pöstlingberg – Linz – Ebelsberg – Christkindl – St. Florian

Der OÖ Mariazeller Weg beginnt bei der barocken Wallfahrtsbasilika am Pöstlingberg (539 m) mit seinem wunderbaren Panoramablick auf Linz. Die nächsten 3 Stunden bis Ebelsberg (264 m) sind der Stadtdurchquerung von Linz gewidmet. Für diese empfiehlt sich die Mitnahme eines Stadtplanes von Linz. Von Urfahr (bis hierher über den Kreuzweg, Knabenseminarstraße, Freistädterstraße) geht es über die Nibelungenbrücke zum Hauptplatz, anschließend über die Landstraße und Wiener Straße bis Ebelsberg. Auf der Florianerstraße weiter südwärts, unter der Autobahnbrücke hindurch, kurz danach links bergauf (gemeinsam mit dem Brucknerweg und Salzsteigweg 09) zu einer Anhöhe (338 m) und weiter nach Ölkam (297 m). Hier folgen wir dem Wegweiser direkt nach St. Florian. Nun die Straße entlang bis Gemering und rechts nach Süden bis St. Florian, wo wir direkt „Am Ölberg“ auf das Stift treffen, welches einen längeren Besuch lohnt. Von Ebelsberg bis St. Florian ca. 1,5 bis 2 Stunden.

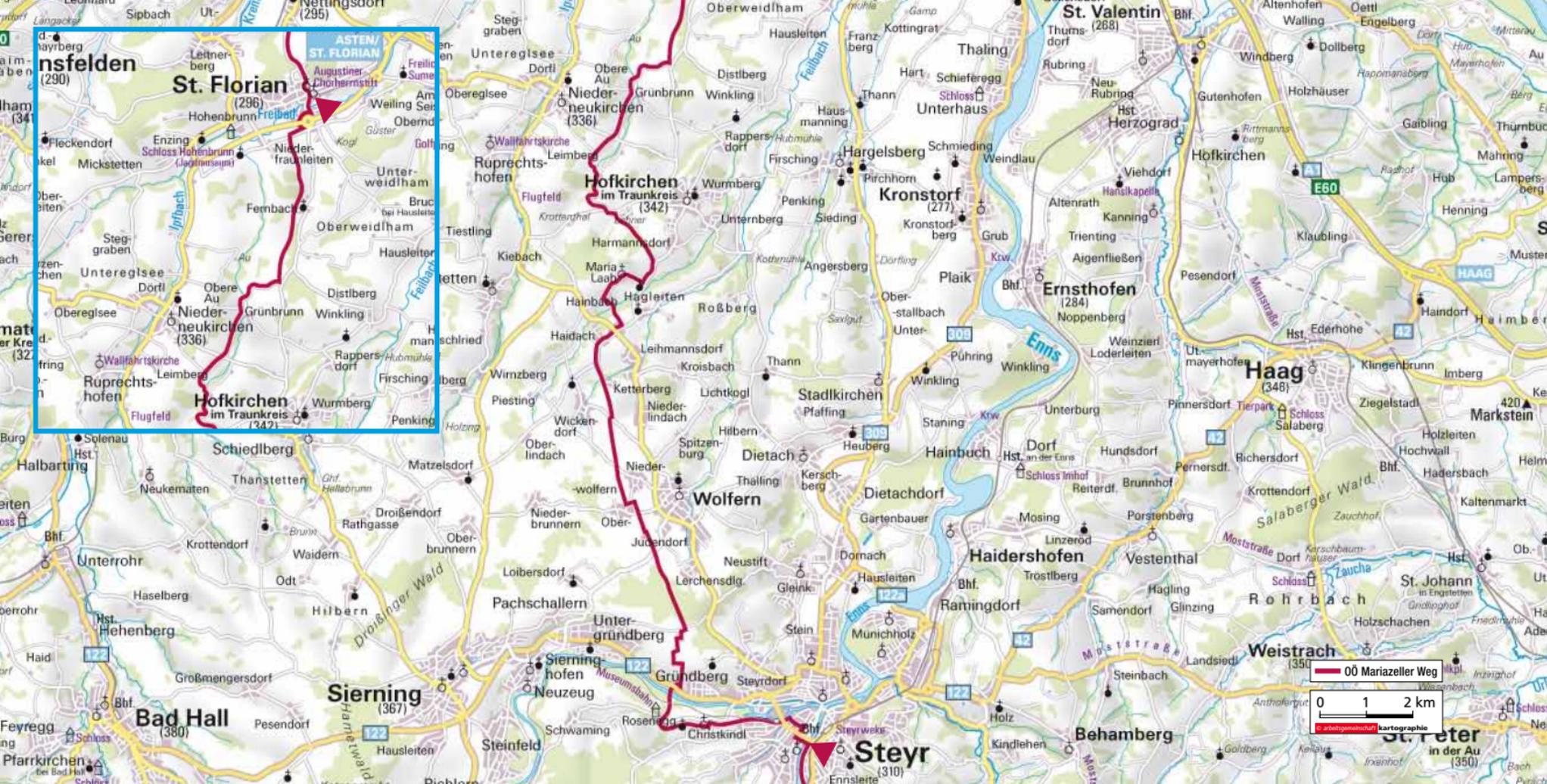
Übernachtung/Einkehr: in Linz-Pöstlingberg: Gasthof Kirchenwirt; in Kleinmünchen: Hotel Garni Kleinmünchen; in St. Florian: Hotel Florianerhof, Gästehaus Stift St. Florian

Sehenswürdigkeiten: in Linz: Wallfahrtskirche Pöstlingberg; in St. Florian: Augustiner Chorherrenstift St. Florian

Information: Tourismusverband St. Florian, Tel. 07224/56 90



Brucknerorgel in der Stiftskirche St. Florian



St. Florian
(296)

Niederneukirchen
(336)

Hofkirchen im Traunkreis
(342)

Niederneukirchen
(336)

Hofkirchen im Traunkreis
(342)

Wolfers

Steyr
(310)

0 1 2 km

OÖ Mariazeller Weg

abtegmacherei kartographie

2. Tagesetappe von St. Florian nach Steyr (31 km)

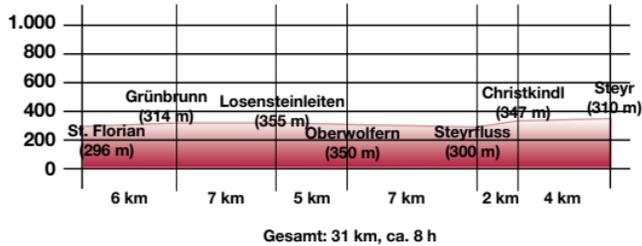
St. Florian – Maria Laah – Losensteinleiten – Christkindl – Steyr

Die Etappe (06-er und tw. 09-er Weg) beginnt in St. Florian (310 m) vom Stift südwärts bis Niederfraunleiten, weiter nach Fernbach, Grünbrunn, zum Gehöft Mayr zu Pucha, weiter nach Harmannsdorf, bis zur Straße Hofkirchen-Losensteinleiten, entweder zur Kirche Maria Laah oder direkt auf der Straße weiter nach Losensteinleiten, bis hierher etwa 3,5 Std. Von hier die Straße nach Wickendorf. Danach trennen sich 06-er und 09-er Weg. Von nun die 06-er Markierung südwärts bis Oberwolforn (359 m) beachten. Beim Gehöft Öttl vorbei durch den Enzengartner Wald bis Enzengarn (396 m). Beim Gehöft Huber vorbei bis Damm (334 m), dann über die Bundesstraße und hinab zur Steyr, über die Kruglbrücke (Steg) weiter in Richtung Schloss Rosenegg und zur Christkindlstraße und zur Wallfahrtskirche Christkindl (347 m). Von Losensteinleiten bis Christkindl etwa 3,5 Std. Von Christkindl direkt ostwärts über den Christkindlweg und Redtenbacherstraße zum Stadtzentrum Steyr (ca. 40 Minuten). Alternativ wäre hier auch die Möglichkeit über Garsten direkt nach St. Ulrich zu wandern.

Übernachtung/Einkehr: in Steyr: Hotel-Restaurant Christkindlwirt, Schwechaterhof, Gasthof Bauer, u.v.m., in St. Ulrich: Gasthof Mayr, Gasthof Schoiber

Sehenswürdigkeiten: in Wolforn: Wallfahrtskirche Maria Laah; in Steyr: Wallfahrtskirche Christkindl, historische Altstadt mit dem berühmten Bummerlhaus, Museum Arbeitswelt, Schloss Lamberg; in St. Ulrich: Pfarrkirche und Friedensdenkmal

Information: Gemeindeamt Wolforn, Tel. 07253/82 55-0;
Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/532 29-0, www.steyr.info



Stadtplatz von Steyr



Christkindl in der Wallfahrtskirche
Christkindl/Steyr



Steyr
(310)

St. Ulrich
bei Steyr

Kleinraming

Schwanzberg
838

Ternberg
734

Losenstein

Weistrach
(350)

Behamberg

St. Peter
in der Au
(350)

Platteneberg
750

Schusserberg
799

Maria Neustift
706

Seitenstetten
St. (349)

Biberbach
(355)

Kematen
an der Ybbs
(330)

Sonntagberg
(712)

Waidhofen
an der Ybbs
(367)

Naturpark
Buchenberg

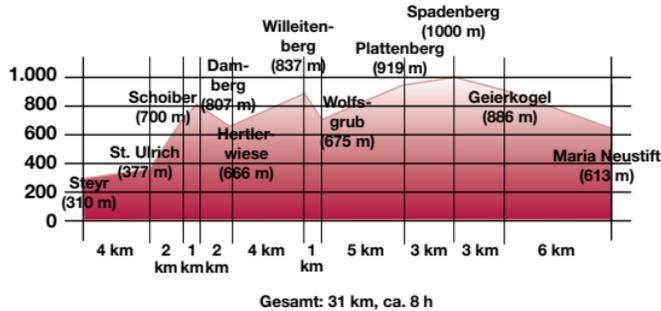
— OÖ Mariazer Weg

0 1 2 km

© Steigermarkartographie

3. Tagesetappe von Steyr nach Maria Neustift (31 km)

Steyr – St. Ulrich – Damberg – Hertlerwiese – Willeitenberg – Wolfsgrub – Spadenberg – Geierkogel – Maria Neustift



Wallfahrtskirche Maria Neustift



Wallfahrtskirche Christkindl in Steyr

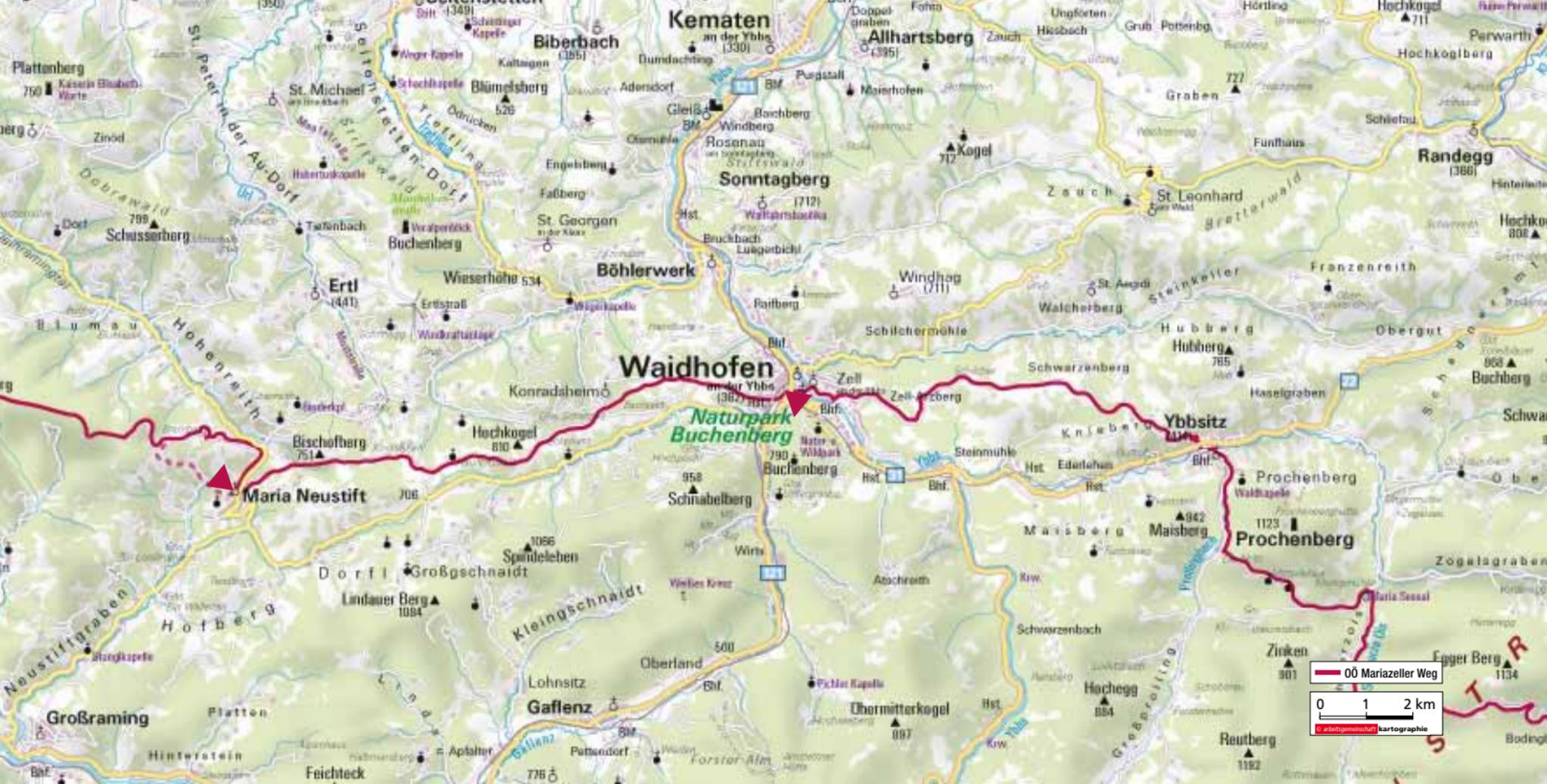
Die Wanderung (06-er und 04-er Weg) beginnt in Steyr (310 m) am Stadtplatz, führt über den Grünmarkt, über die Schönauer Brücke, ennsaufwärts über den Bergerweg, zum Isabellenhofweg, Bachweg und auf dem 06-er Weg direkt ostwärts nach St. Ulrich (bis hierher etwa 4 km) und über das Berggasthaus Schoiber steil aufwärts zum Damberg (807 m, Aussichtswarte mit herrlichem Blick auf das Voralpengebiet rund um Steyr), abwärts zur Hertlerwiese (666 m), den Schwarzberg auf einer Forststraße umgehend, bis zum Willeitenberg (837 m), wo wir auf den Voralpinen Weitwanderweg 04 (Salzburger Mariazer Weg) stoßen. Nun abwärts hinunter nach Wolfsgrub (695 m) und dann über den Plattenberg zum Spadenberg, dem höchsten Punkt der Dritten Etappe (1.000 m). Den Kamm entlang bis zum Geierkogel (886 m) über Glasner Hütte nach Maria Neustift (613 m).

Von Steyr bis zum Berggasthof Schoiber etwa 2 Stunden, weitere 3 Stunden bis zum Plattenberg (Gehöft Hinterplatten), von hier bis Maria Neustift nochmals 3 Stunden (Wegführung über Spadenberg).

Übernachtung/Einkehr: in St. Ulrich: Gasthof Schoiber; in Maria Neustift: Privatzimmerquartier Theresia Ahrer, Pension Unterbuchsachner, Gasthof Roisentaverne (keine Übernachtung, nur Gastronomie)

Sehenswürdigkeiten: in St. Ulrich: Pfarrkirche; in Maria Neustift: Wallfahrtskirche Maria Neustift

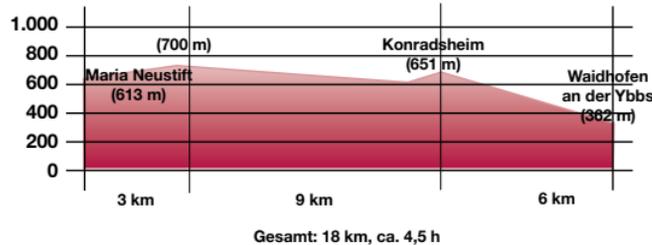
Information: Gemeindeamt Maria Neustift, Tel. 07250/255 od. 625





4. Tagesetappe von Maria Neustift bis Waidhofen/Ybbs (18 km)

Maria Neustift – Konradsheim – Waidhofen/Ybbs



Die Wanderung (04-er und 06-er Weg) beginnt in Maria Neustift (613 m) Richtung Nordost zur Landesgrenze nach NÖ, führt über Bischofberg (751 m) zur „Schwarzen Kuchl“. Weiter über Hauldstein und Bichl nach Konradsheim (651 m, kurz steil bergan, prächtiger Blick ins Mostviertler Alpenvorland). Von Maria Neustift bis Konradsheim rund 3 Stunden. Ab der Pfarrkirche Konradsheim – hier Übernachtungsmöglichkeit beim Gasthaus Seisenbacher – führt der Weg anfangs durch einen Wald und über einen Wiesenweg nach Haid (Bildstock), dann kurz aufwärts und anschließend steil abwärts nach Waidhofen, und gelangt über die Weyerer Straße in die Lederergasse, unter dem Viadukt der Schmalspurbahn nach Ybbsitz zum Unteren Stadtplatz ins Ortszentrum. Von Konradsheim bis Waidhofen ca. 1 1/4 bis 1 1/2 Stunden.

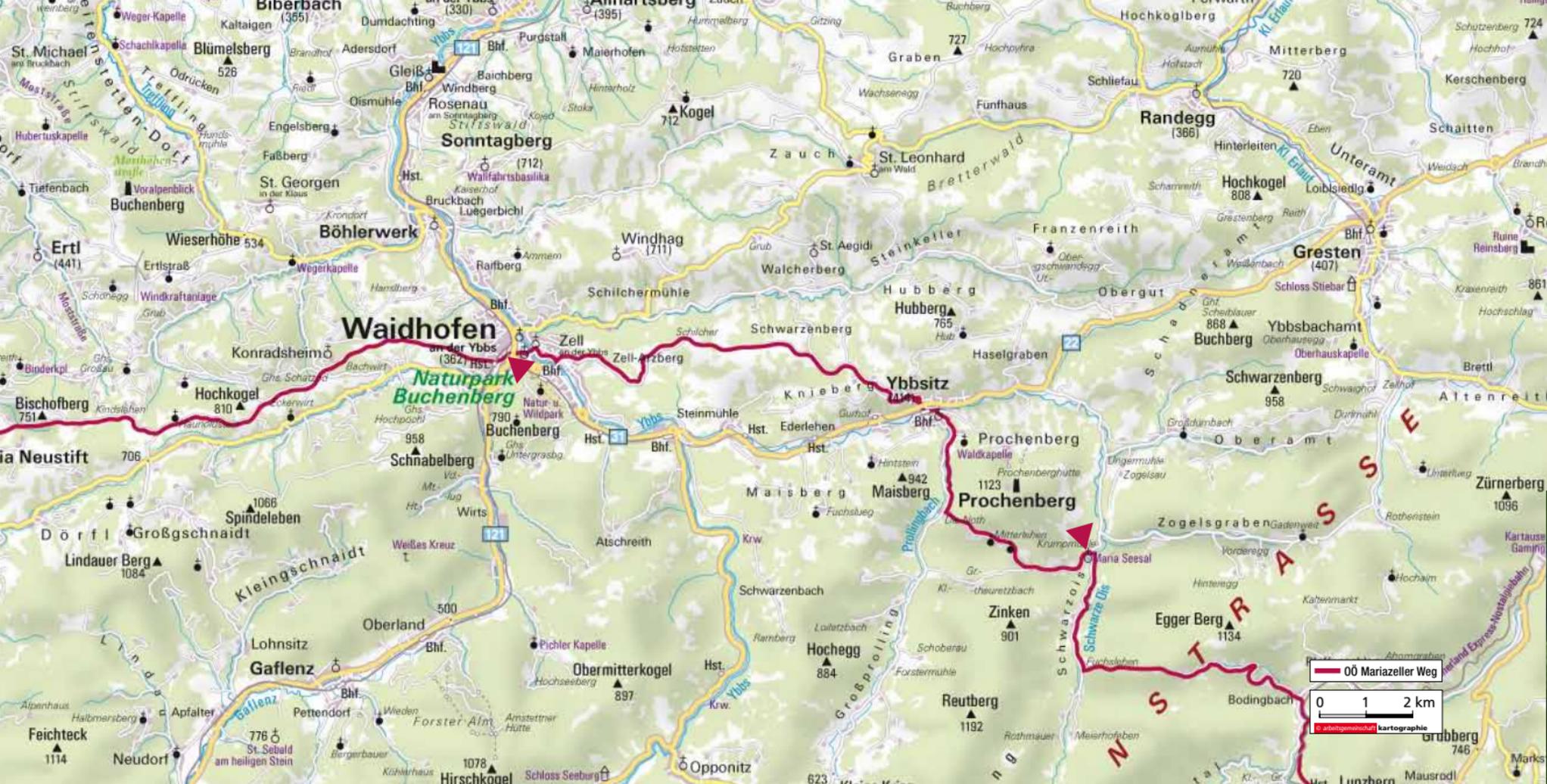
Waidhofen an der Ybbs



Übernachtung/Einkehr: in Konradsheim: Gasthof Seisenbacher; in Waidhofen: Frühstückspension Hoher Markt, Gasthof „Zum schwarzen Bären“; diverse Privatzimmerquartiere

Sehenswürdigkeiten: in Waidhofen/Ybbs: Historische Altstadt, 5-Elemente Museum im Rothschild-Schloss, Stadtpfarrkirche, Museales Schaukraftwerk Schwellöd, Naturpark Buchenberg; in Maria Neustift: Wallfahrtskirche Maria Neustift

Information: Gemeindeamt Maria Neustift, Tel. 07250/255 od. 625
Tourismusinformation Waidhofen/Ybbs, Tel. 07442/51 12 55



Waidhofen
an der Ybbs
(362) Hst.

Naturpark Buchenberg

Buchenberg
790

Schnabelberg
958

Lohnsitz
500

Gaflenz

Obermitterkogel
897

Hirschkogel
1078

Windhag
(711)

Schilchermühle

Zell an der Ybbs
(362) Hst.

Buchenberg
790

Atschreith

Lohnsitz
500

Obermitterkogel
897

Hirschkogel
1078

Ybbsitz
(419)

Prochenberg
1123

Maisberg
942

Hohegg
884

Reutberg
1192

Zinken
901

Opponitz

Randegg
(366)

Hochkogel
808

Gresten
(407)

Buchberg
868

Schwarzenberg
958

Prochenberg
1123

Maisberg
942

Hohegg
884

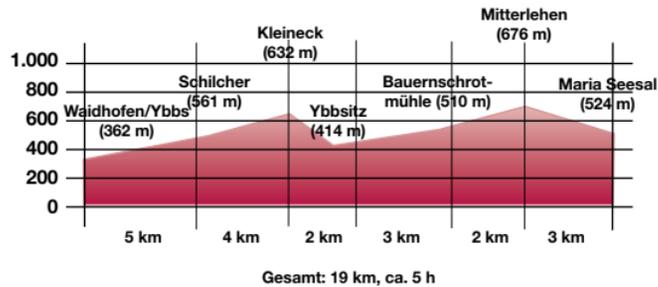
Reutberg
1192

Zinken
901

Opponitz



5. Tagesetappe von Waidhofen/Ybbs bis Maria Seesal (19 km)



Waidhofen/Ybbs – Schilcher – Kleineck – Ybbsitz – Schmiedemeile – Bauernschrotmühle – Mitterlehen – Maria Seesal

Die Wanderung beginnt im Zentrum von Waidhofen (362 m) und führt vom Oberen Stadtplatz, Ybbstor, Ybbsitzerstraße bis Florianibrücke zur Ybbs, auf der Arzbergstraße (Markierung 06) auf asphaltierter Straße bis zum Gehöft Schilcher (562 m), weiter bis zur Gemeindegrenze Ybbsitz (etwa 3 Stunden von Waidhofen/Ybbs) und über den Panoramahöhenweg über Kleineck (631 m), Großeck, Oberriegl (612 m), Zwirch, nach Ybbsitz (414 m). Ab der Kirche südlich den Prolingbach und der Schmiedemeile entlang bis zur Bauernschrotmühle (510 m), Abzweigung direkt nach Osten aufwärts zum Gehöft Mitterlehen (676 m) von dort talabwärts zum Wallfahrtsort Maria Seesal (524 m). Von Ybbsitz bis Maria Seesal knapp 2 Stunden.



Schmiedemeile in Ybbsitz

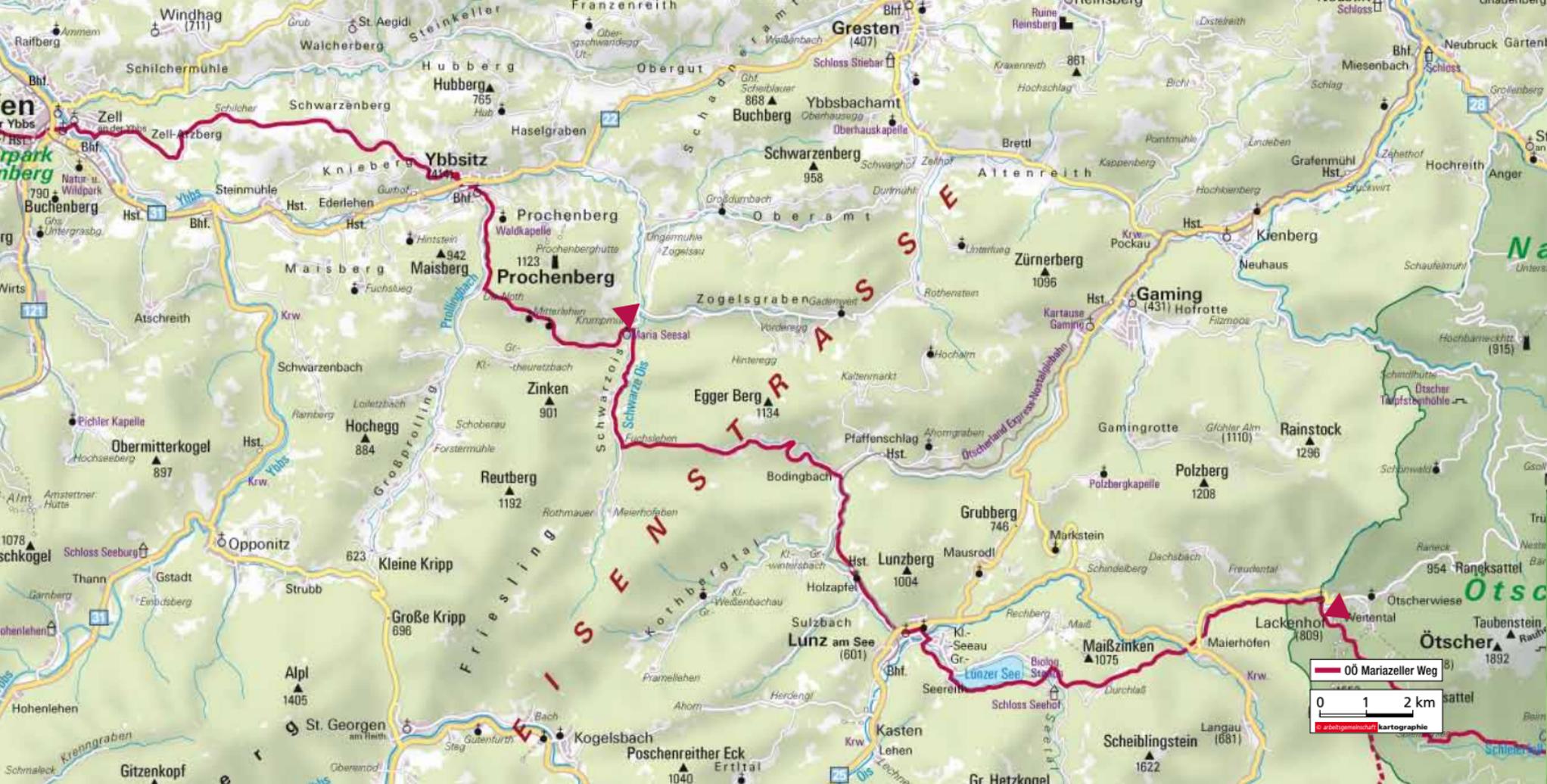
Maria Seesal



Übernachtung/Einkehr: in Ybbsitz: Fa. Josef Kainrath (Fleischhauerei/Wildspezialitäten mit Unterkunft und Imbiss), Privatzimmervermietung Theresia Obermüller, Gasthof „An der Eisenstraße“, Gasthof Kirchenwirt; in Maria Seesal: Waldgasthof Maria Seesal, Gasthaus Krumpmühle

Sehenswürdigkeiten: in Ybbsitz: spätgotische Pfarrkirche, Eisenerlebnismuseum FeRRUM, Schmiedemeile mit revitalisierten Hammerwerken (direkt am Wallfahrerweg), Wallfahrtskirche Maria Seesal

Information: in Ybbsitz: Tourismusbüro FeRRUM, www.ferrum-ybbsitz.at, Tel. 07443/853 00



— OÖ Mariazer Weg

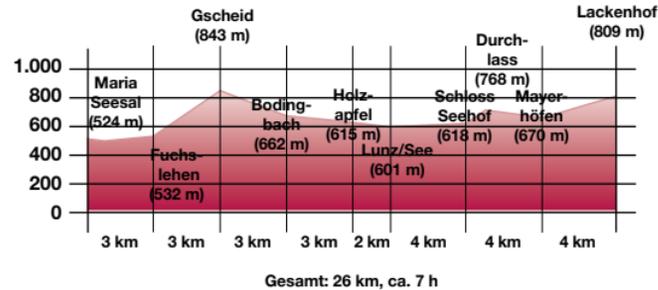
0 1 2 km

© Arbeitsgemeinschaft kartographie



6. Tagesetappe von Maria Seesal bis Lackenhof (26 km)

Maria Seesal – Bodingbach – Lunz am See – Lunzer See – Durchlass – Maierhöfen – Lackenhof



Lunzer See



Von Maria Seesal (524 m) auf der Straße entlang der Schwarzen-Ois nach Süden bis zum Gehöft Fuchs-lehen (532 m), von hier den markierten Steig nach Osten aufwärts zum Gscheid (843 m) und weiter nach Bodingbach (662 m). Kurz danach Richtung Süden führt links der Weg zum Bahngleis des Ötscherland-Express. Den Bahnerlebnisweg entlang bis kurz vor Ortsbeginn von Lunz am See, wo ein Pfad abwärts zur Straße führt, nun bis zur Pfarrkirche (601 m). Bis hierher ca. 3,5 bis 4 Stunden. Ab der Pfarrkirche die Hauptstraße entlang (Richtung UNI Markt), an der Kreuzung rechts ab in die Seestraße, bis zum GH Zellerhof. Nun rechts weiter (über die kleine Brücke), danach sofort links halten und entlang der Seepromenade zum Lunzer See. Am schattigen Südufer des Sees entlang bis zum Schloss Seehof. Bei der Abzweigung Durchlass/Maierhöfen führt nach ca. 50 m links, der tw. steile Waldweg hinauf zum Durchlass (768 m). Bei Maierhöfen die Straße nach Mariazell kreuzen und entlang des Lackenbachs auf einem Schotterweg aufwärts nach Lackenhof (809 m). Von Lunz am See bis Lackenhof ca. 3 Stunden.

Übernachtung/Einkehr: in Lunz am See: GH Zur Paula, GH Pension Zellerhof, diverse Privatzi-mmervermieter; in Maierhöfen: Gasthof zum Schützenwirt; in Lackenhof: Gasthof Kirchenwirt, Hotel-Restaurant Lindenhof, Hotel Blümchen, Junges Hotel Lackenhof, Ötscherschutzhaus

Sehenswürdigkeiten: Lunz am See: zweischiffige spätgotische Pfarrkirche, Amonhaus – ein sgraffito geschmückter Hammerherrenbau mit Museum und Tourismusbüro; Lackenhof: Pfarrkirche, Naturpark Ötscher-Tormäuer, www.naturpark-oetscher.at

Information: Tourismusbüro Lunz am See, Tel. 07486/80 81-15, www.lunz.at; Tourismusbüro Lackenhof, Tel. 07480/200 20, www.lackenhof.at



Otzertal - Tormauer

0 1 2 km

00 Mariazeller Weg

© abetgemeinschaft kartographie

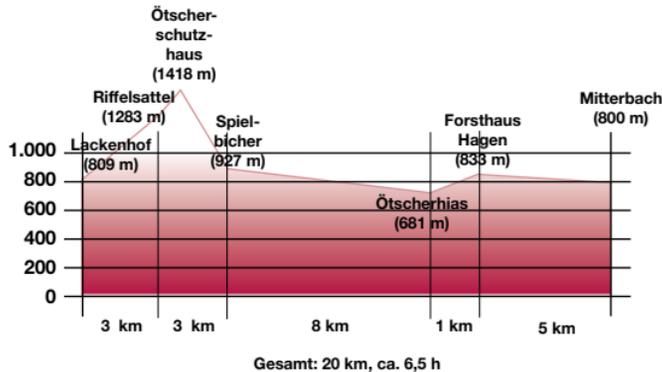
Geographical Features:

- Mountains:** Egger Berg (1134), Rainstock (1296), Polzberg (1208), Nestelberg (1057), Ht. Hühnerkogel (1219), Scheiblingstein (1622), Gr. Hetzkogel (1582), Goganz (1434), Zeller Rain (1121), Schwarzkogel (1365).
- Lakes:** Lunzer See, Mittersee, Erlaufsee, Hechtensee, Weißenbachsee.
- Rivers:** Otzertalbach, Erlaufbach, Mitterbach, Goldgraben, Hochquellenleitung.
- Other Landmarks:** Plaffenschlag Hst., Hst. Lunzberg, Schloss Seehof, Schloss Steinbach, Kloster Otzertal, Kloster Mariazell.

Infrastructure:

- Roads:** 20, 21, 28, 4, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
- Trains:** Hst. Lunzberg, Hst. Otzertal, Hst. Mariazell, Hst. Wienerbruck, Hst. Reith.

Other Labels: Otzertal, Mariazell, Gemeindegemeinschaft, Kartographie, Mariazeller Weg, Otzertal-Tormauer, Otzertal, Mariazell, Gemeindegemeinschaft, Kartographie, Mariazeller Weg, Otzertal-Tormauer.



7. Tagesetappe von Lackenhof bis Mitterbach (20 km)

Lackenhof – Riffelsattel – Abstecher Ötscherschutzhaus – Spielbichler – Ötschergräben – Forsthaus Hagen – Mitterbach oder Lackenhof – Riffelsattel – Gemeindealpe – Mitterbach

Ab Lackenhof wird es richtig alpin. Fast 500 Höhenmeter geht es steil bergauf zum Riffelsattel (1.283 m). Bergfexe können noch einen Abstecher auf das Ötscherschutzhaus (1.418 m) machen bzw. hier auch übernachten.

Wer durch die Ötschergräben gehen möchte, steigt zum ehemaligen Gasthaus Spielbichler (927 m) hinab und durchwandert diese bis zum Ötscherhias (681 m). Bis hierher etwa 4,5 bis 5 Stunden von Lackenhof (Variante über Ötscherschutzhaus 5,5 bis 6 Stunden). Nun aufwärts zum Forsthaus Hagen (833 m) und direkt entlang des Erlaufstausees nach Mitterbach (800 m), wo man auf die von Wien kommende Via Sacra trifft (knapp 2 Stunden vom Ötscherhias bis Mitterbach). Variante: Vom Riffelsattel gelangt man auch über die Feldwiesalm, den Eisernen Herrgott, Zeller Rain und Erlaufsee nach Mariazell. Konditionsstarke können hier auch über den Gipfel der Gemeindealpe (1.626 m) nach Mitterbach (800 m) absteigen.

Übernachtung/Einkehr: in Mitterbach: Ötscherhias (keine Übernachtung), Gasthof Filzwieser, Gasthof Grabner, Hotel Hulatsch, Zuser's Pension

Sehenswürdigkeiten: in Mitterbach: Erlaufstausee, katholische und evangelische Pfarrkirche Mitterbach, Gemeindealpe Mitterbach mit Möglichkeit zur Rollerfahrt

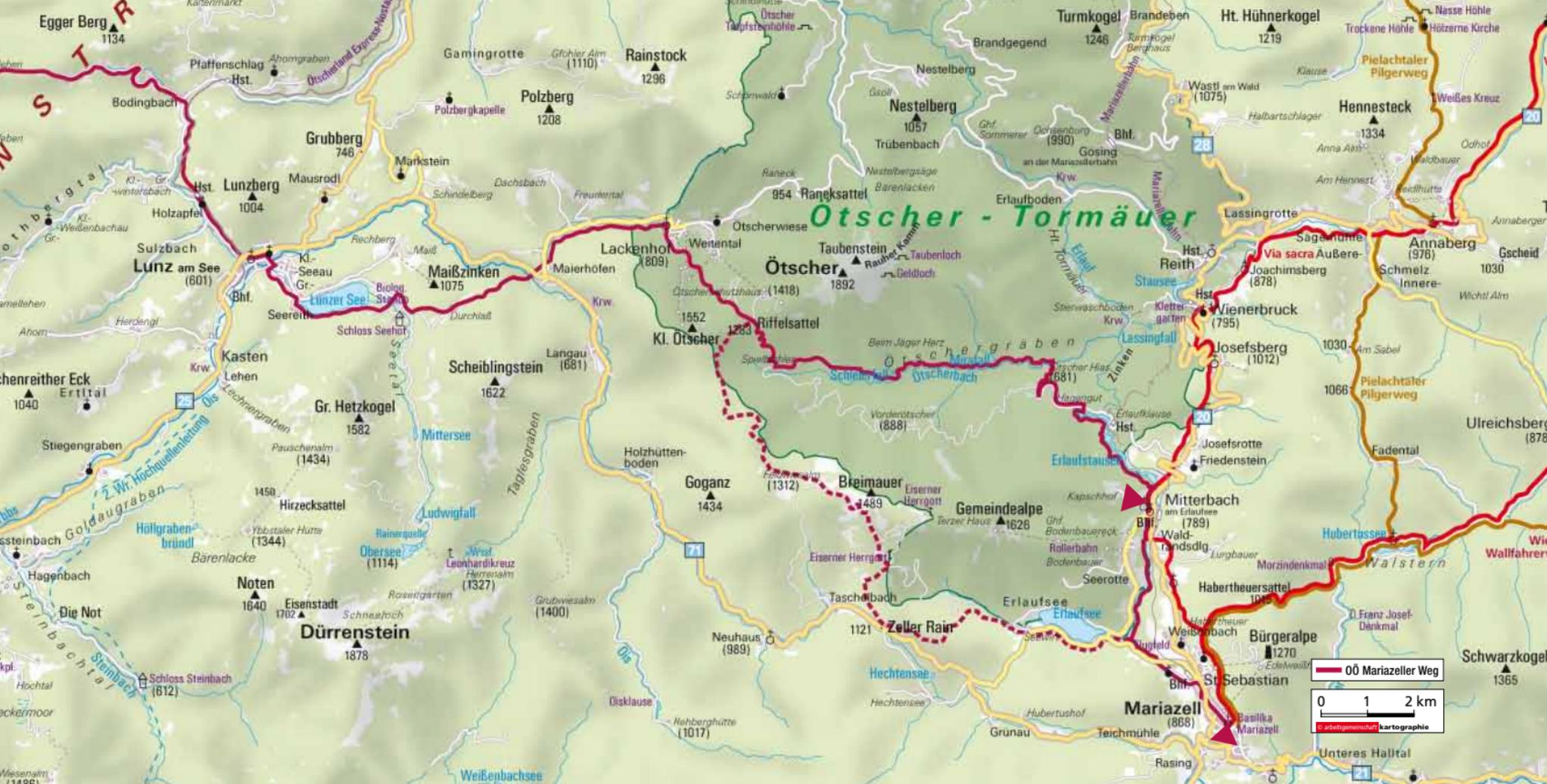
Information: Tourismusverein Mitterbach, Tel. 03882/42 11, www.mitterbach.at



Erlaufstausee mit Ötscher

Ötschergräben





Otzertal - Tormauer

0 1 2 km

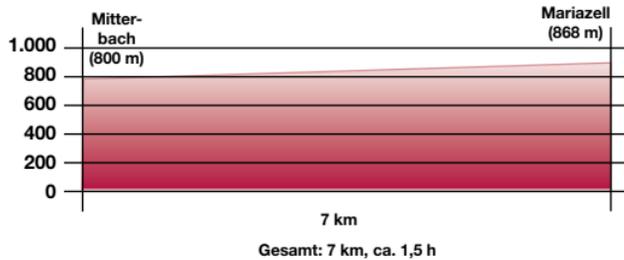
00 Mariazeller Weg

© abetgemeinschaft kartographie

Geographical Features:
- **Mountains:** Egger Berg (1134), Rainstock (1296), Polzberg (1208), Nestelberg (1057), Ht. Hühnerkogel (1219), Scheiblingstein (1622), Gr. Hetzkogel (1582), Goganz (1434), Zeller Rain (1121), Hechtensee (1121), Schwarzkogel (1365).
- **Lakes:** Lunzer See, Mittersee, Obersee (1114), Erlaufsee, Hechtensee, Weißenbachsee.
- **Rivers:** Otzertalbach, Erlaufbach, Mitterbach, Goldgraben, Hochquellenleitung.
- **Other Landmarks:** Lunz am See (601), Schloss Seehof, Schloss Steinbach (612), Mariazell (868), Basilika Mariazell, Via sacra Außere, Pielachtaier Pilgerweg.

Infrastructure:
- **Roads:** 28, 20, 21, 24.
- **Stations:** Hst. Lunzberg, Hst. Otzertal, Hst. Reith, Hst. Wienerbruck, Hst. Mitterbach, Hst. St. Sebastian.

8. Tagesetappe von Mitterbach bis Mariazell zur Messe um 11.15 h (7 km)



Gnadenaltar Mariazell



Mitterbach – Sebastianikirche – Mariazell

Entlang des malerischen Sebastianiweges auf der Via Sacra mit seinen Rosenkranz-Bildstöcken geht es nach Mariazell (etwa 1,5 Stunden ab Mitterbach).

Übernachtung/Einkehr: in Mariazell: Hotel Drei Hasen, www.dreihasen.at; Hotel Himmelreich, www.mariazell.at/himmelreich; Hotel Mariazellerhof und Pirker am Hauptplatz, www.pirker-lebkuchen.at

Sehenswürdigkeiten: in St. Sebastian: Sebastianikirche, Sebastianiweg, Basilika Mariazell, Heimathaus Mariazell

Information: Tourismusverband Mariazeller Land, Tel. 03882/23 66, www.mariazell-info.at



Basilika in Mariazell

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage	Öffnungszeiten, Übernachtung	Kategorie
LINZ						
Gasthof Kirchenwirt	Pöstlingberg 6, 4040 Linz	0732/73 10 71	info@kirchenwirt-linz.at	www.kirchenwirt-linz.at	Mo–Sa 10–22h, So & Fei 9–20h	 
Hotel Garni Kleinmuenchen **	Wienerstraße 406, 4030 Linz	0732/30 13 13	hotel.kleinmuenchen@netway.at	www.hotel-kleinmuenchen.at	Rezeption offen von 6–22h	
ST. FLORIAN						
Hotel Florianerhof ****	Marktplatz 12–13, 4490 St. Florian	07224/4254	office@florianerhof.com	www.florianerhof.at	Montag Ruhetag!	 
Gästehaus Stift St. Florian, Restaurant „Stiftskeller“	Stiftstraße 1, 4490 St. Florian	07224/89 02-13 07224/89 02-70	info@stift-st-florian.at office@stiftskeller.co.at	www.stift-st-florian.at	Mo–Fr, 8–12h täglich 9–21h, außer Do, So 9–15h	 
WOLFERN						
Landgasthaus Bruckner	Losensteinleiten, Weinstraße 7, 4493 Wolfern	07253/82 28			Mi–Sa, 16–24h; So&Fei, 9.30–24h	
Cafe s' Tratscherl	Losensteinleiten 3, 4493 Wolfern	07253/200 30			Mo–Sa ab 18 h	
Gasthaus Neubauer	Wickendorf 11, 4493 Wolfern	07253/83 47			tägl. 8–24h, Di Ruhetag	
STEYR						
Hotel Restaurant Christkindlwirt ****	Christkindlweg 6, 4400 Steyr	07252/521 84	office@christkindlwirt.at	www.christkindlwirt.at	Mo–So, 07.00 bis 02.00!	 
Schwechaterhof ***	Leopold-Werndl-Str 1, 4400 Steyr	07252/530 67	office@schwechaterhof.at	www.schwechaterhof.at	Mo 17–24h, Di–Sa 9.30–24 h, So 9-14 h	 
Gasthof Bauer **	Josefgasse 7, 4400 Steyr	07252/544 41	r.trauner@bauer-gasthof.at	www.bauer-gasthof.at	Mi–So 9–23 h, Mo&Di Ruhetag	 
Landgasthof Mayr ***	Pfarrplatz 3, 4400 St. Ulrich bei Steyr	07252/520 91	gasthof.mayr@24speed.at	www.landgasthof-mayr.at	Mo ab 17h, Di–Sa 6-24h, So+Fei Ruhetag	 
Berggasthof Schoiber **	Dambergstr. 14, 4400 St. Ulrich bei Steyr	07252/532 40	schoiber@aon.at	www.schoiber.at	Mo Ruhetag!	 
MARIA NEUSTIFT						
Privatzimmer Theresia Ahrer	4443 Maria Neustift 8	07250/222			Übernachtung mit Frühstück	



Gastronomie



Übernachtungsmöglichkeit

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage	Öffnungszeiten, Übernachtung	Kategorie
MARIA NEUSTIFT						
Pension Unterbuchsachner	4443 Maria Neustift, Buchschachen 13	07250/475	pension.unterbuchsachner@aon.at	www.bauernhof.at/ pfaffenlehen	Übernachtung mit Frühstück, HP	 
Gasthof zur Roisentaverne	4443 Maria Neustift 7	07250/26 11	eva.grossbichler@aon.at		Mo–Mi, Fr–So 8–24 h, Do Ruhetag	
Waidhofen an der Ybbs						
Gasthof-Pension Seisenbacher	Konradsheim 50, 3340 Waidhofen a. d. Ybbs	07442/523 73	pension.seisenbacher@aon.at	www.pension-seisenbacher.at	Mi Ruhetag	 
Frühstückspension Hoher Markt	Hoher Markt 18, 3340 Waidhofen a. d. Ybbs	07442/521 12	hohermarkt@bischofreiter.at	www.bischofreiter.at	Übernachtung mit Frühstück	
Gasthof „Zum schwarzen Bären“	Ybbstorgasse 3, 3340 Waidhofen a. d. Ybbs	07442/523 14	schwarzer.baer@gmx.at		Do Ruhetag	 
YBBSITZ						
Fa. Josef Kainrath, Fleischhandel	Alte Poststr. 15, 3341 Ybbsitz	07443/863 28	verkauf@kainrath.com	www.kainrath.com		 
Theresia Obermüller	Alte Poststr. 1, 3341 Ybbsitz	07443/853 80				
Gasthof „An der Eisenstraße“	Eisenstraße 2, 3341 Ybbsitz	07443/865 70	gasthof-pichler@aon.at		GH Montag Ruhetag	 
Gasthof Kirchenwirt	Markt 29, 3341 Ybbsitz	07443/881 43	kiwi-ybbsitz@aon.at	www.kiwi-ybbsitz.at	GH Montag, Dienstag Ruhetag	 
Waldgasthof Maria Seesal	Schwarzois 43, 3341 Ybbsitz	07443/883 11		www.seesal.at	Mo–Do 8–12 h und (außer Mittwoch) 13-17 h, Fr 8–12 h	 
Gasthaus Krumpmühle	Schwarzois 4, 3341 Ybbsitz	07443/883 18				 
LUNZ AM SEE						
Gasthaus zur Paula	Bodingbachstr. 28, 3293 Lunz am See	07486/82 20	tina.neumann@speed.at		GH Dienstag Ruhetag (außer Juli, Aug.)	 
Gasthof Pension Zellerhof ***	Seestraße 5, 3293 Lunz am See	07486/84 50	zellerhof@lunz.at	www.zellerhof-lunz.at	ganzjährig geöffnet	 
Restaurant Seeterrasse	Seepromenade 11, 3293 Lunz am See	07486/83 03	lunz@seeterrasse.at	www.seeterrasse.at	tägl. 10–22 h (bis 26.10.2012, ab 20.3.2012)	
Taverne Seehof	Seehof 2, 3293 Lunz am See	07486/86 52		www.lunz.at	April bis Oktober geöffnet	

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage	Öffnungszeiten	Kategorie
LACKENHOF						
Gasthof zum Schützenwirt	Ötscherstraße 44, 3294 Langau-Maierhöfen	07480/52 02	poellinger@aon.at	www.gh-poellinger.at	ganzjährig (außer 9.-19. Juli Urlaub)	 
Gasthof Kirchenwirt	Kirchenplatz 4, 3295 Lackenhof	07480/50 50	info@kirchenwirt-lackenhof.com	www.kirchenwirt-lackenhof.com	durchgehend bis Mitte Oktober offen	 
Hotel-Restaurant Lindenhof **	Lindenplatz 1, 3295 Lackenhof	07480/52 65	lindenhof@lackenhof.at	www.lindenhof.cc	Öffnungszeiten und Übernachtung auf Anfrage, im Sommer geschlossen	 
Hotel Blümchen ***	Am Belling 2, 3295 Lackenhof	07480/52 93	info@bluemchen.at	www.bluemchen.at	geöffnet 20.5 bis 28. Oktober 2012	 
Junges Hotel Lackenhof	Ötscherweg 3, 3295 Lackenhof	07480/52 51	lackenhof@noejhw.at	www.lackenhof.noejhw.at	ganzjährig geöffnet, im Nov. nur Gruppen	 
Ötscherschutzhaus	Am Ötscher 1, 3295 Lackenhof	07480/52 49	oetscherhaus@touristenklub.at	www.oetscherhaus.at	geöffnet 16.5 bis 26.10 (wetterabhängig)	 
MITTERBACH						
Jausenstation Ötscherhias	Ötscherstraße 14, 3224 Mitterbach	0664/275 98 88	tourismus@mitterbach.at		geöffnet 1.5. bis 26.10., täglich 9-17 h	
Gasthof Filzwieser ***	Bundesstraße 78, 8630 St. Sebastian	03882/25 04-0	filzi@mariazell.at	www.weinflug.at	GH geöffnet Do bis So	 
Gasthof Grabner ***	Seestraße 26, 3224 Mitterbach	03882/26 93	ghgrabner@ready2web.net	www.mitterbach.at		 
Hotel Hulatsch	Hauptstraße 5, 3224 Mitterbach	03882/26 15	office@hotel-hulatsch.at	www.hotel-hulatsch.at	ganzjährig geöffnet, Mi Ruhetag	 
Zuser's Pension ***	Hauptstraße 12, 3224 Mitterbach	03882/21 27	www.pension-zuser.at	www.pension-zuser.at		
MARIAZELL						
Hotel Drei Hasen ***	Wiener Straße 11, 8630 Mariazell	03882/24 10	dreihasen@aon.at	www.dreihasen.at		 
Hotel Himmelreich ***	Wr. Neustädter Straße 1, 8630 Mariazell	03882/347 44	himmelreich@mariazell.at	www.familie-meduna.at		 
Hotel Mariazellerhof ****, Pirker	Grazer Straße 10, 8630 Mariazell	03882/21 79	mariazell@pirker-lebkuchen.at	www.pirker-lebkuchen.at	tägl. 8-19 h, Mo Ruhetag	 
Information über weitere Privatzimmerquartiere in allen Gemeinden erhalten Sie bei den örtlichen Tourismusstellen!						

Karten/Telefonnummern/Literatur

Nützliche Karten:

ÖK 4319 Linz, ÖK 4320 Perg, ÖK 4326 Steyr,
ÖK 4202 Ternberg, ÖK 4203 Waidhofen,
ÖK 4203 Ybbsitz, ÖK 4204 Lunz, ÖK 4210 Mariazell

Alle im Maßstab 1:50.000 (auch als Vergrößerung 1:25.000 erhältlich)

F&B Wanderkarten 261 (1:50.000), 051 (1:50.000), 052 (1:50.000),
5031 (1:35.000)

Kompass 22 (Mariazell, Ötscher, Erlauftal, 1:25:000), Kompass 212
(Hochschwab, Mariazell, Eisenwurzen, 1:50.000), Kompass 202 (Rund
um Linz, Mühlviertel, Wels, Steyr, 1:50.000)

Wichtige Telefonnummern:

Alpiner Notruf: 140, Internationaler Notruf: 112

Empfehlenswerte Literatur:



Pilgerwege nach Mariazell – Band West + Süd

Erika und Fritz Käfer beschreiben die legendären Wallfahrerwege von Salzburg, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark. Umfassende Beschreibung der Tagesetappen mit Routenbeschreibung, Zeitangaben u.v.m.
www.styriabooks.at



Wandererlebnis Mariazeller Land und Ötscher

Bernhard Baumgartner begleitet Natur- und Wanderfreunde auf traditionellen Wander- und Wallfahrerwegen im Mariazeller Land und im Naturpark Ötscher-Tormäuer. www.kral-verlag.at



Pilgerwege

Bernhard Baumgartner präsentiert viele Wallfahrerrouten übers Wald- und Weinviertel, im Burgenland, nach Mariazell und auch über die Hemmawege.
www.kral-verlag.at



OÖ Mariazeller Weg

Broschüre über den OÖ Teilweg Linz-Waidhofen/Ybbs-Mariazell der Mariazeller Wege 06.
www.wienerland.at



Wanderführer Via Sacra – Wiener Wallfahrerweg

Auf traditionellen Pilgerpfaden von Wien nach Mariazell
Erhältlich beim Mostviertel Tourismus,
www.mostviertel.info



Augustiner Chorherrenstift St. Florian



Christkindl

Kostbarkeiten entlang des OÖ Mariazellerweges

Augustiner Chorherrenstift St. Florian

Der Ursprung des Stiftes St. Florian ist durch Quellen nicht belegt. Eine alte Überlieferung aus dem 9. Jahrhundert (Passio Floriani) erzählt aber vom Märtyrertod des ersten namentlich bekannten Christen des heutigen Landes Österreich: des heiligen Florian. Seit 1071 wirken hier die Augustiner Chorherren. 1686 beginnt der barocke Neubau der Stiftsgebäude durch Carlo Antonio Carlone. Nach seinem Tod übernahm 1708 Jakob Prandtauer den Weiterbau. 1750 wurde der Bau beendet. Der Besuch lohnt sich auch abseits einer Wallfahrt, um in einem Rundgang die vielen kulturellen Schätze kennenzulernen: Kunstsammlungen, Bibliothek, Marmorsaal, Stiftsbasilika, u. a.

Information: www.stift-st-florian.at. Die Klassische Stiftsführung beinhaltet Bibliothek, Marmorsaal, Altdorfer-Altar, Stiftsbasilika und Gruft mit Bruckner-Sarkophag. Dauer: ca. 60 Minuten; Führungen von: 1. Mai bis 30. September täglich um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr. Öffnungszeiten der Basilika ab 6.30 h. Führungstermine für Individualbesucher jederzeit auf Anfrage unter +43/(0)7224/89 02-0.

Wallfahrtskirche Christkindl

Der Besuch der Wallfahrtskirche Christkindl lohnt sich auch außerhalb der Adventszeit, wo das berühmte Sonderpostamt geöffnet hat. Der Ursprung geht auf das Jahr 1695 zurück, als der Türmer Ferdinand Sertl dank einer Christkindlfigur aus Wachs von der Epilepsie wunderbar geheilt wurde. 1697 wurde eine kleine Kapelle errichtet, die heutige Wallfahrtskirche entstand zwischen 1702 und 1725.

Information: www.dioezese-linz.at/pfarren/steyr-christkindl. Öffnungszeiten der Wallfahrtskirche: während der Gottesdienste, das Sonderpostamt ist in der Adventzeit von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Benediktinerstift Seitenstetten

Benediktinerstift Seitenstetten, Leben im Vierkanthof – wo Bauern und Mönche beten und arbeiten.

Eingebettet in die mit Birnbäumen üppig bestückte, hügelige Mostviertler Landschaft an der Moststraße, prägt das Stift seit Jahrhunderten Menschen, Natur und Kultur. Seit dem Jahr 1112 beten und arbeiten hier die Mönche nach der Regel des Heiligen Benedikt. Sein heutiges Aussehen erhielt das Stift Seitenstetten in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als es barockisiert und ausgebaut wurde. Wegen der prächtigen Anlage, die an einen Vierkanthof erinnert, trägt es auch den Namen „Vierkanter Gottes“.

Stift Seitenstetten beherbergt eine Reihe von bedeutenden Kunstschatzen. Den Marmorsaal und die Bibliothek zieren Deckenfresken von Paul Troger. Ein Deckenfresko von Bartolomeo Altomonte befindet sich über der Abteistiege. Das Sommerrefektorium schmücken 19 Bilder von Kremser Schmidt, dem bedeutendsten österreichischen Barockmaler. Ein besonderer Ort der Ruhe ist der barocke Hofgarten, in dem über 110 verschiedene Arten historischer Rosen gedeihen.

Information: www.stift-seitenstetten.at. Geöffnet vom 9. April bis 4. November, ganzjährig für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung. Anfrage und Buchung: Gästebüro, Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten, unter +43/(0)7477/423 00-233. E-Mail: kultur@stift-seitenstetten.at

Auszeit für Sinn und Seele

Faszination Pilgern. Der OÖ Mariazellerweg verläuft von Pöstlingberg in Linz über das Stift St. Florian, Steyr, überschreitet kurz vor Waidhofen an der Ybbs die NÖ Landesgrenze, und durchläuft „das Land der Schwarzen Grafen“ – dem Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland –, um schließlich ins alpine Mostviertel mit dem Ötscher und den Ötschergräben zu gelangen. Nach acht eindrucksvollen Etappen in herrlicher Natur- und Kulturlandschaft wird Mariazell erreicht. In der vorliegenden Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen zu den Etappen, Adressen zum Einkehren und Übernachten und lokale Informationsstellen.

Wir beraten Sie gerne!

Mostviertel Tourismus

Adalbert Stifter-Straße 4, 3250 Wieselburg
Tel.: +43 (0)7416/521 91, Fax: +43 (0)7416/530 87
office@most4tel.com, www.mostviertel.info

TVB Mariazeller Land

Hauptplatz 13, 8630 Mariazell
Tel.: +43 (0)3882/23 66

Oberösterreich Tourismus Information

Freistädter Straße 119, 4041 Linz
info@oberoesterreich.at
www.wandern.at

Mostviertel



LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Impressum: Herausgeber und Verleger: Mostviertel Tourismus GmbH, Adalbert Stifter-Straße 4, 3250 Wieselburg; Fotos: weinfranz.at, Ernst Leitner, Nationalparkregion Ennstal-Steyrtal, Tourismusverband Steyr, Tourismusverband Waidhofen/Ybbs, Tourismusverband Lunz am See; Konzept, Redaktion, Layout und Produktion: G&L, 1030 Wien; Druck: queiser, Scheibbs. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: April 2012.